

ABSOLVENTENVerband
„Bucklige Welt und Umgebung“
Landwirtschaftliche Fachschule Warth
A 2831 Warth, Aichhof 1 / NÖ
bildungszentrum@lfs-warth.ac.at
www.lfs-warth.ac.at

ABSOLVENTEN- NACHRICHTEN

Impressum: Verleger, Herausgeber u. Eigentümer: Absolventenverband
„Bucklige Welt und Umgebung“ mit Sitz: Landwirtschaftliche Fachschule Warth,
A-2831 Warth, Aichhof 1. Für den Inhalt verantwortlich: Geschäftsführer Ing. Mag. Karl Heinz Labner.
Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie GmJ, Aspern, Tel. 0 26 42 / 323 81.
Erscheinungsart und Verlagssatz: 2831 Warth.



Schwerpunkte der Ausgabe 2

April - August 2013

Aus dem Verband:

- Portraitserie Vst.-Mitgl. M. Heissenberger Seite 1
- Foto,- Datensuche für Chronik Seite 1
- Stellenangebote Seite 1/2
- Termin: Getreidebautag 2013 Seite 2

Aus der Schule:

- Portraitserie: Schülerber. M. Goldmann-Kaindl Seite 3
- Bericht: Generalsanierung LFS Warth Seite 3
- Meisterbriefe LW und FW überreicht Seite 4
- Kulinarium Seite 5
- Neue Schulinspektorin bestellt Seite 6
- Wechsellandrinderschau Seite 7
- Abschluss Abendkurs-Forstfacharbeiter Seite 8
- „Goldene Honigwabe“ nach Warth Seite 9
- Neue Imkerfacharbeiter Seite 10
- Mittlere Reife 2012/13 Seite 10/11
- Info: Betriebs,-DorfhelferInnen Seite 12
- Einladung MOSTHEURIGER, Werbung Seite 13/14
- Werbung Seite 14
- Einladung Feldtag Getreidebau, Werbung letzte Seite



12.-14. April



AUS DEM VERBAND

Portrait-Serie über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen

Um mehr Transparenz nach außen zu dokumentieren, starteten wir im Jahre 2005 eine Serie von Einzelportraits über unsere Vorstandsmitglieder und danach eine neue Reihe über außergewöhnliche Karrieren unserer Absolventen und -innen die seither ununterbrochen fortgeführt wird.

Da im Zuge der am Absolvententag 2012 durchgeführten Neuwahl, zwei neue junge Vorstandsmitglieder hinzu gestoßen sind (sh. Bericht AV-Tag in voriger Ausgabe), nehmen wir die „alte“ Serie über Vorstandsmitglieder für zwei Ausgaben wieder auf. Nun ist unser zweiter Neuzugang im Vorstand, Frau **Maria-Magdalena HEISSENBERGER**, mit einem persönlichen Portrait an der Reihe.



Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Mein Name ist Maria-Magdalena Heissenberger und ich habe nun die Ehre mich und meinen Werdegang etwas genauer vorzustellen.

Ich wurde am 21. Mai 1994 in Oberpullendorf geboren und bin am landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern in Zöbern aufgewachsen.

Als Nesthäkchen musste ich schon zeitig lernen mit beiden Füßen im Leben zu stehen, um mich bei meinen drei älteren Geschwister durchzusetzen.

Aufgrund meiner Interessen zur Landwirtschaft beschloss ich **nach der Hauptschule die Fachschule Warth zu besuchen.**

Ich absolvierte 2011 **in der Fachrichtung Hauswirtschaft und soziale Dienste**, welche ich **mit der mittleren Reifeprüfung abschloss.**

Da der Unterricht sehr praxisbezogen war, wurde mir bewusst: „Nicht für die Schule lernt man, sondern fürs Leben!“

Derzeit mache ich ein Praktikum am elterlichen Betrieb und helfe bei der Krankenpflege meiner Großmutter. So habe ich auch momentan die Möglichkeit, aktiv bei der KJ-Jugend in Zöbern mitzuarbeiten, sei es beim Theater, kirchlichen Veranstaltungen (Erntedankfest, Muttertag,...) oder Jugend-Events.

Da ich schon als Kind von der Landwirtschaft und der Natur begeistert war möchte ich auch einmal den Betrieb meiner Eltern übernehmen und hoffe, diesen ebenfalls erfolgreich weiterführen zu können.

So habe ich auch vor, mit 20 Jahren den Landwirtschaftlichen Facharbeiter in Abendkursen zu belegen.

Ich bin überzeugt, dass ich auch in Zukunft mit der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth in guter Zusammenarbeit stehen werde.

**Mit freundlichen Grüßen
Maria-Magdalena Heissenberger**

ÜBER 80 JAHRE ABSOLVENTENVERBAND **Gesucht sind immer noch einzelne Daten, Informationen aber vor allem noch Fotos aus der Gründungszeit bis 2004.**

2009 jährte sich das Gründungsjahr unseres Vereines zum achtzigsten Mal. Wir haben diesen Umstand beim damaligen Absolvententag (sh. Homepage) entsprechend gewürdigt.

Für die Fertigstellung der Absolventenvereins-Chronik **fehlen aber noch ein paar Namen, Daten und vor allem Fotos**; besonders aus der Zeit der Gründung der Landwirtschaftsschule der Buckligen Welt als Landwirtschaftliche Lehranstalt/Fachschule in Kirchschlag (1924 -1941) und der Fortsetzung nach dem Krieg als Landwirtschaftliche Fachschule in Warth (ab 1954).

Sollten Sie Wissen u./o. Material über jene Zeit besitzen, die näheren Aufschluss über die Beginnzeit des Absolventenvereines in Kirchschlag und Warth bringen könnte, so ersucht der GF Karl LOBNER um Kontaktnahme bzw. Zusendung von Material an die LFS-Warth:

Tel. 02629/2222-0 oder per e-mail: <karl.lobner@lfs-warth.ac.at>

Stellenmarkt - Gesuche, Bewerbungen



Landwirtschaftliche Fachschule Warth-Aichhof

Lehrlinge gesucht!

Die Landwirtschaftliche Fachschule Warth sucht Lehrlinge für die Landwirtschaft und für die Imkerei.

Bewerbungen senden Sie bitte an:

**Bildungszentrum
Warth-Aichhof
Landwirtschaftliche
Fachschule
Aichhof 1, 2831 Warth**



Mitarbeiter gesucht!

Ich suche für meine landwirtschaftlichen Betriebe junge dynamische Mitarbeiter, wenn möglich aus bäuerlicher Herkunft, die langfristig bei mir tätig sein wollen!

Ich biete eine Dauerbeschäftigung mit der Möglichkeit der Betriebsleitung von einzelnen Betriebsstellen.

Voraussetzungen:

Interesse, ev. Erfahrung in der Landwirtschaft, speziell in der Rinderhaltung (Weidehaltung), technisches Verständnis, Durchführung von Reparatur und Servicearbeiten, flexible Arbeitszeiten, Führerschein F, zusätzlich C,E (kann auch später nachgemacht werden!) Freude und Bereitschaft mit Tieren und in der Natur zu arbeiten.

Bewerbungen bitte an:

Michael Griemann
Obere Hauptstrasse 13,
7162 Tadten

Email: griemann.bio@aon.at
Tel.: 0043 664 1008582,
Fax.: 0043 2176 2417

UID Nummer: ATU38671406
Angus-Zuchtvieh GmbH,
Angerweg 31, 7411 Allhau
St.Nr.: FA 38 283/6013,
UID-Nr.: ATU 65594733,
FN: 344054m,
Landesgericht Eisenstadt

Mitgliedsbeiträge – Beitritte für Periode 2013 bis 2014!

Der Geschäftsführer ersucht die MB für 2013/14 mit einmalig € 18,- per Überweisung auf das Konto: V-Mitgliedsbeitrag für 2011/12 mit einmalig auf das Konto:

1-02.401.487 BLZ: 32647

IBAN: AT92 3264 7001 0240 1487 BIC: RLNWATW1647

oder besser mit einmalig nur € 15,- per Einziehungsauftrag zu begleichen.

In der dieser Ausgabe (1/2013) lag ein Erlagschein bzw. ein Einziehungsauftrag bei (Einziehungsauftrag kann aber auch jederzeit von der AV-homepage heruntergeladen werden).

Schon mehr als die Hälfte der einzahlenden Mitglieder hat die günstige und bequeme Art über den Einziehungsauftrag gewählt: ausfüllen - unterschreiben - an die Schule senden - fertig!

Es genügt den Einziehungsauftrag einmalig zu erteilen!!! - muss nicht alle zwei Jahre erneuert werden.

Vielen Dank jedenfalls im Sinne aller Mitglieder!

Ihr Geschäftsführer, **Mag. Karl Lobner**

PS: Bei Fragen betreffend die Einzahlung der Mitgliedsbeiträge bzw. auch bei Neubetritten, Adressänderungen, Falschzusendungen usw. bitte Kontakt mit Herrn Stangl, persönlich im Sekretariat der LFS - Warth oder unter der Telefonnummer: **02629/2222-11** Montag-Freitag von 8 - 15 Uhr erreichbar bzw. jederzeit unter e-mail: absolventenverband@lfs-warth.ac.at.

AV auf Homepage der LFS-Warth und eigener E-mail-Adresse!

Auf der homepage www.lfs-warth.ac.at der LFS-Warth ist ein eigenes Fenster eingerichtet (homepage - Kopfzeile oben rechts).

Hier sind nun neben verschiedenen Hinweisen und Informationen auch laufend die letzten AV-Nachrichten und Fachvorträge der Absolvententage in voller Länge **zum Nachlesen und Herunterladen zu finden sowie das Einziehungsformular für den Mitgliedsbeitrag als pdf.**

Außerdem hat der Verband eine eigene e-mail - Adresse eingerichtet: absolventenverband@lfs-warth.ac.at

AUFRUF an alle Mitglieder:

Handynummer und e-mail bekannt geben!

Wer will das AV-Journal per e-mail statt per Post?

Um als AV-Mitglied immer bestens über die **Weiterbildungsmöglichkeiten und vor allem die Termine informiert zu sein**, bietet der AV ab sofort für Mitglieder eine kostenlose Verständigung, sprich Erinnerung per sms und/oder e-mail an.

Hiefür ist es lediglich notwendig die **Handynummer per e-mail** unter absolventenverband@lfs-warth.ac.at bekannt zu geben. Sollten Sie keine e-mail besitzen reicht auch die Bekanntgabe der Handynummer.

Per e-mail statt per Post? Der AV versucht mit diesem kostenlosen Service, die sich bietenden Möglichkeiten der Kommunikation für seine Mitglieder bestens zu nützen. Hiefür ist es lediglich notwendig dies ab sofort, einmalig per e-mail unter absolventenverband@lfs-warth.ac.at bekannt zu geben.

Terminvorschau: Getreidebautag, Freitag, 14. Juni '13, 13.00 Uhr, an der LFS-Warth - Einladung auf letzter Seite dieser Ausgabe

Absolventenreisen

☛ **AV-Bildungsreise nach Vietnam vom 12. - 23. April 2013 ist ausgebucht!**

Für die Ostergruppe der Vietnamreise sind zu wenig Anmeldungen erfolgt. Dieser Reiseternin wurde storniert. Sollten Reisetilnehmer ausfallen, besteht die Möglichkeit auf

der Warteliste zum 2. Termin 12.-23.4. eventuell einen Restplatz zu bekommen. Wir wünschen den Teilnehmern eine gute Reise und berichten darüber auf unserer Homepage und in einer der nächsten Ausgaben.

☛ **AV-Bildungsreise nach Polen vom 23. - 27. August 2013**

Einladung mit Programm siehe letzte Ausgabe – ist ebenfalls ausgebucht.

Es sind inzwischen nur mehr Restplätze frei. **Anfragen über:**
Riegler Franz oder
Othmar Steuerer:

E-Mail:
othmar.steurer@aon.at
Tel 0664-73873202

Wir wünschen den Teilnehmern eine gute Reise und berichten darüber auf unserer Homepage und in einer der nächsten Ausgaben.

AUS DER SCHULE

Portrait-Serie über die Lehrer u. Bediensteten der LFS-Warth

Wie im Verband läuft auch über die Schule eine Portrait-Serie über die Lehrer und Bediensteten, da sich besonders in den letzten Jahren im Personal viel verändert hat.

Diesmal ist unsere Schülerberaterin **Maria GOLDMANN-KAINDL**, an der Reihe.



Darf ich mich vorstellen:
Maria Goldmann-Kaindl MA

Mein Motto: Reden hilft

Vom Grundberuf bin ich Sozialarbeiterin mit einer Teilzeitanstellung für Konfliktregelung bei **NEUSTART in Wr. Neustadt** und arbeite seit vielen Jahren als Lebens- und Sozialberaterin und Supervisorin u.a. in meiner Praxis in Markt Piesting.

Als Schülerberaterin wurde ich vor 3 Jahren von Lehrern der Schule angefragt.

Einmal pro Woche - immer mittwochs von 19 - 20 Uhr - stehe ich als Ansprechpartnerin für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung, damit sie ihre individuellen Probleme mit mir besprechen können. **Die Kosten trägt die Schule.**

Im geschützten Rahmen nutzen die Jugendlichen das Angebot um über das zu reden, was sie bewegt. Seien es Probleme in den Klassen,

im Internat, mit der Familie, im Freundeskreis oder andere persönliche Schwierigkeiten.

Als Schülerberaterin biete ich einen **vertraulichen, geschützten Rahmen** an und erarbeite mit den Jugendlichen eine für sie passende Lösung. In vielen Fällen hilft es schon, dass mit einer **außenstehenden Person** das Thema besprochen wird. Die ersten Schritte zur Richtung der Problemlösung werden erarbeitet.

Die SchülerInnenberatung soll als eine Anlaufstelle für Schwierigkeiten gesehen werden, zusätzlich zu den Gesprächen und Aktivitäten mit den Pädagogen. Es ist ein Teil des sozialen Lernens, dass die Jugendlichen kennenlernen können um vielleicht später einmal keine Scheu davor haben Beratung in Anspruch zu nehmen.

“Red ma drüber - und die Lösung kommt in Sicht!”

Mädcheninternat, Lehrküche und Verwaltung bereits fertiggestellt LFS Warth: „Halbzeit“ bei Generalsanierung

BILDUNGS ZENTRUM

Landwirtschaftliche Fachschule Warth-Aichhof
Warth, 9. Jänner 2013

Der erste Teil der Generalsanierung der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth wurde planmäßig abgeschlossen. Das **Mädcheninternat**, die **Lehrküche** und die **Verwaltung** sind bereits fertiggestellt und wurden bezogen.

„Die Mädchen konnten nach den Weihnachtsferien in das sanierte Internat einziehen. Die Zimmer wurden ‚runderneuert‘ und sind nun mit neuem Mobiliar, Böden und Sanitäreinrichtungen ausgestattet“, erklärte Direktor **DI Wolf Wallner**. **„Der nächste große Schritt ist die Sanierung des Burscheninternates.“** Die Burschen sind daher in das Containerdorf umgezogen, wo sie voraussichtlich bis Mai auch wohnen werden.

Im April wird die **Sanierung der Schulküche** in Angriff genommen, was die Verpflegung der Schüler vor eine große Herausforderung stellt. Aber

auch das wird mit vorausschauender Planung und etwas Improvisierung klappen“, ist Direktor Wallner überzeugt. „Wir sind mit dem Bauträger sehr zufrieden, weil der Zeitplan weitgehend eingehalten wird und auch die Qualität der Bauausführung passt“, so Wallner.

Rund € 8 Mio. Bauvolumen, Abschluss im Sommer 2013

Am 20. Februar 2012 gab Landesrat **Dr. Stephan Pernkopf** den Startschuss



v.l.: **Schulsprecherin Katharina Ulreich, Schulsprecher-Stellvertreter Lukas Haller und Direktor Dipl.-Ing. Wolf Wallner im neuen Mädcheninternat.**

für die umfangreichen Sanierungs- und Bautätigkeiten an der LFS Warth. Nach 24-jähriger intensiver Nutzung der Fachschule muss vor allem das Internatsgebäude den heutigen Anforderungen angepasst werden, um den Sicherheitsbestimmungen gerecht zu werden und den Schülern ein zeitgemäßes Internat bieten zu können.

Der Umbau umfasst ein Bauvolumen von rund € 8 Mio. und wird voraussichtlich im Sommer 2013 abgeschlossen sein. Das Schuljahr 2013/14

kann dann in einem rundum sanierten Schul- und Internatsgebäude beginnen. Die Bauleitung hat **Ing. Johann Schremser** über und als Architekt zeichnet **DI Gernot Maurer** vom Architekturbüro Siedl-Maurer-Partner verantwortlich.

20. Einführungskurs ins Greenkeeping in Warth

Von 7. - 11. Jänner 2013 fand wieder ein Einführungskurs ins Greenkeeping statt.

„Es ist dies in über 10 Jahren bereits der 20. Einführungskurs ins Greenkeeping - also ein kleines Jubiläum“, freut sich **Mag. Karl LOBNER**, Leiter der Greenkeeper-Akademie, welche an der Landwirtschaftlichen Fachschule in Warth beheimatet ist.

Im Zuge des Unterrichts wurde bei einem Lehrausgang auch der **GC Föhrenwald bei Wiener Neustadt** besucht. HeadGreenkeeper **Wayne BEASLEY** nahm sich viel Zeit den Auszubildenden die Welt des Greenkeepings näher zu bringen.

Alle 23 Teilnehmer haben sich am Ende der Woche der schwierigen Prüfung gestellt und diese erfreulicher Weise auch bestanden. Ein Indiz dafür, dass hart und richtig an der Sache gearbeitet wurde.

Der Einführungskurs steht übrigens nicht nur jedem angehenden Greenkeeper sondern auch allen sonstigen an der Pflege von Rasenflächen interessierten Personen offen.

Der nächste Einführungskurs findet erst wieder in einem Jahr statt, exakt von 13. - 17. Jänner 2014.



Anmeldungen über den Bildungsträger Wifi-Wien unter:
www.wifiwien.at

Informationen über die Greenkeeper-Akademie Warth unter:
www.lfs-warth.at oder
greenkeeper@lfs-warth.at

Umwelttag: Tag der Ökologie und Nachhaltigkeit

Der 9. Jänner stand für die vier Klassen des ersten Jahrganges der LFS Warth unter dem Motto „**Bewusst leben - Zukunft geben**“, bei dem „ökologische“ Stationen, wie die **Müllverbrennungsanlage Spittelau** (Wien Energie Haus) und das **Naturhistorische Museum** in Wien besucht wurden.

Rund 90 SchülerInnen wurden mit dem Umwelttag auf den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen und unserer Umwelt sensibilisiert.

In der Müllverbrennungsanlage Spittelau in Wien wurde den Schülerinnen vor Ort das **Abfall-, Recycling- und Ent-**

sorgungssystem erklärt und das Naturhistorische Museum Wien mit ihren interessanten Exponaten brachte viel Wissenswertes.

Begleitlehrer waren: **Anita Gletthofer, Maria Udulutsch, Verena Hausberger und Vinzenz Kleinlanghorst.**



Die Meisterausbildung als Top-fachliche und unternehmerische Ausbildung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der **ARGE Meister** in der NÖ Landwirtschaftskammer in St. Pölten wurden die Meisterbriefe in der Land- und Forstwirtschaft überreicht.

Erfreulicherweise haben im Vorjahr in NÖ 109 Meister ihren Abschluss gemacht. **Es gab 70 Landwirtschaftsmeister, 17 Weinbaumeister, 16 Forstwirtschaftsmeister, einen Imkermeister, einen Pferdewirtschaftsmeister und 4 Gärtnermeister.**

Es ist für die Meisterkandidaten ein sehr anstrengender Lebensabschnitt. Denn im Mittelpunkt der agrarischen Meisterausbildung steht die **Erstellung der betriebsindividuellen Meisterhausarbeit**. Dadurch erarbeitet sich jeder Meisterkan-

didat ein persönliches **Betriebsentwicklungskonzept bzw. einen Businessplan** und erlebt eine anwendungsorientierte Vertiefung des branchenspezifischen Fachwissens. Alle Meisterkandidaten werden angeregt, **Bestehendes zu überdenken, sich ihrer beruflichen Neigungen und Interessen bewusst zu werden**, um gegebenenfalls auch **Veränderungsschritte** in den Landwirtschaftlichen Betrieben **einleiten** zu können. **Dadurch soll ein Wachstum an In-**

novationen, neuen Dienstleistungen, neuen Produkten, Veredelungs- und Vermarktungsinitiativen etc. ermöglicht werden.

Im Bild: Die Ehrengäste LK-Vizepr. Theresia Meier, Agrarlandesrat Dr. Stephan Pernkopf, Bundesobfrau Ing. Daniela Fabianek, Obm.-Stv. Paul Glassner, Obm. Andreas Ehrenbrandtner mit den Meistern von Warth



Wintersportwoche der zweiten Jahrgänge in Flachau

Vom 20. bis 25. Jänner 2013 stand für die drei Klassen des 2. Jahrganges die **Wintersportwoche in Flachau** in Salzburg auf dem Programm. „Für die Schüler war der Schikurs eine willkommene sportliche Abwechslung zum Schulalltag“, betonte **Mag. (FH) Martina Piribauer**, Leiterin des Schikurses. „Ziel der Sportwoche war die Verbesserung der Fahrtechnik mit Ski und Snowboard, was bei den guten Schnee- und Wetterbedingungen auch viel Spaß machte. Besonderer Wert wurde auf das Erkennen der Gefahren in der winterlichen



Bergwelt und die Einhaltung der Pistenregeln gelegt“, so Piribauer.

Zum Abendprogramm gab es auch Videoanalysen der Fahrtechnik, einen Besuch in der **Therme Amadé** und Gesellschaftsspiele.

Schikursleiterin **Mag. (FH) Martina Piribauer** (ganz links) und die Schüler der zweiten Jahrgänge der LFS Warth mit Ski- und Snowboardlehrer im Schigebiet Flachau.

Als Ski- und Snowboardlehrer waren **Ing. Elfriede Stücker**, **Ing. Gerhard Fuchs**, sowie Klassenvorstand **Ing. Elisabeth Mayer-Reithofer** bei der Wintersportwoche mit dabei.

Besonderer Dank geht an den Absolventenverband der Schule, der wieder die Buskosten übernahm.

Englisch-Workshop mit Native-Speaker „English in Action“ mit Mr. Mark West

Einen maßgeschneiderten **Business-Englisch-Kurs** gab es für die Schüler des 2. Jahrganges der Fachrichtung Hauswirtschaft in der Woche vor den Semesterferien. **Native-Speaker Mr. Mark West** aus dem United Kingdom erarbeitete mit den Jugendlichen eine Präsentation der **JUNIOR-Company „Woathler Style“** in englischer Sprache. „In Workshops ging es frisch ans Werk, um die passenden Formulierungen in Englisch zu finden und dabei auch auf die richtige Aussprache zu achten“, betont **Mag. (FH) Martina Piribauer**.

Die abschließende Präsentation fand vor der gesamten Klasse statt, auch Ehrengäste, wie **Raiba-Direktor Josef Krenn** und **Direktor DI Wolf Wallner**, waren anwesend. „Die Schüler bestanden die Darbietung mit Bravour und zeigten, dass sie in der englischen Sprache sattelfest sind“, freut sich Initiatorin Piribauer.

Abschließend überreichte Mr. Mark West die Zertifikate feierlich an die Schüler.

„Die **Raiffeisen-Holding NÖ-Wien sponsert innovative Schulprojekte**

Für Raiba-Direktor und JUNIOR-Experte **Josef Krenn** (Raiba Pittental/Bucklige Welt) zeigten die Schüler großes Engagement bei der Englisch-Woche. „Die Beherrschung der englischen Sprache ist für die meisten Berufe eine wesentliche Grundvoraussetzung, deshalb unterstützt Raiffeisen diese Initiative an der

LFS Warth“, betont Direktor Krenn.

Die weltweite Initiative **„English in Action“** richtet sich speziell an Schulen, um in Workshops mit Native-Speaker die Englischkenntnisse der Schüler zu fördern. Nähere Infos unter: www.englishinaction.com



Die Personen 1. Reihe v. l.: Daniela Mayerhofer, Vanessa Zottl, Viviane Bauer, Lisa Brabec, Lisa Puchegger (alle 2. Jg. Hauswirtschaft und Junior-Company „Woathler Style“). 2. Reihe v. l.: Direktor Dipl.-Ing. Wolf Wallner, Dipl.-Päd. Margret Buchleitner, Raiba-Direktor Josef Krenn (JUNIOR-Experte), Mag. (FH) Martina Piribauer, Mr. Mark West.

Kulinarium des dritten Jahrganges Hauswirtschaft: Schülerinnen servierten regionale Küche



Der dritte Jahrgang der Fachrichtung Hauswirtschaft der LFS Warth veranstaltete vom 1. bis 3. März als Abschlussprojekt ein **Kulinarium mit dem Motto „Tief verwurzelt - junges Grün“**.

Die 32 Schülerinnen servierten unter Leitung von Klassenvorstand **Mag. (FH) Martina Piribauer** ein viergängiges Menü, bei dem regionale und saisonale Zutaten verwendet wurden. Geboten wurde eine raffinierte Kulinarik, bei der die moderne Küche mit alten Kochtraditionen verbunden wurde. Dazu servierte man passenden Wein von den Niederösterreichischen Landesweingütern und alkoholfreie Getränke.

„An den drei Tagen wurden rund 260 Gäste von den Schülerinnen sehr professionell bewirtet“, freut sich Mag. (FH) Martina Piribauer. „Die Schülerinnen stellten ihr **Können und Wissen im Bereich Service sowie Küche** unter Beweis und konnten **praxisbezogene Erfahrungen** sammeln“, so Fachlehrerin Piribauer. Das Menü wurde zum Preis von € 32,- pro Person angeboten, dabei inkludiert waren Aperitif, das viergängige Menü, Getränke und Kaffee.

Kreative Küche der Region

„Das Kochen mit Lebensmitteln aus der Region und das fachgerechte Service standen dabei im Mittelpunkt“, betonte Fachlehrerin Piribauer. „Mit dem Kulinarium zum Thema ‚Tief verwurzelt - junges Grün‘ haben wir versucht aufzuzeigen, wie wichtig es ist

unsere **Herkunft und Traditionen nicht aus den Augen zu verlieren** und dabei auch Neues auszuprobieren“, so Piribauer. Die Gäste zeigten sich über das hohe Niveau der Kochkünste der jungen Köchinnen sowie vom stilvollen Tischschmuck und dem reibungslosen Service begeistert. Die Zubereitung der Speisen führten die Schülerinnen sehr professionell durch.

Die Gäste wurden mit einem **Aperitif**, bestehend aus Apfelschaumwein mit Weichselsaft, Apfelmarmelade oder Karotten-Apfelsaft, empfangen. Nach einem kleinen Gruß aus der Küche folgte als **Vorspeise** Lachs-Spinat-Rolle auf Salatbouquet mit frischgebackenem Steinofenbrot. Anschließend wurde eine Karotten-Ingwer-Cremesuppe gereicht. Als **Hauptspeise** servierten die Schülerinnen Hühnerbrust „sous vide“ auf Geflügeljus, gratinierte Par-

mesankartoffeln mit Kräuterfülle und glacierte Zuckerschoten. Der „Raffinierte Schoko-Schock“ bildete den **süßen Abschluss** - bestehend aus: Schokoküchlein an Fruchtspiegel, Weißes Schokomousse und Vanilleeis-Palatschinken mit dunkler Schokoladenglasur. Vom Landesweingut Kretschners wurde ein Kremstal DAC Riesling 2012 und vom Landesweingut Hollabrunn ein Zweigelt 2011 serviert.

Teamwork

Das **Organisationsteam des Schulprojekts** bestand aus den Fachlehrerinnen **Ing. Elfriede Stückler, Ing. Veronika Soukal, Anita Gletthofer BEd** und **Mag. (FH) Martina Piribauer**; Sekretärin **Monika Tanzl** sorgte für den reibungslosen Ablauf im Service und **Agnes Scherz** sowie **Koch Thomas Leeb** unterstützten die Schüler in der Küche.

Agnes Karpf-Riegler als neue Schulinspektorin bestellt

LH Pröll: Persönlichkeit mit Managementfähigkeiten und Führungsqualität

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte am 1. März an Ing. Agnes Karpf-Riegler das Dekret zur Bestellung als neue Schulinspektorin für die Landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen.

Landeshauptmann Pröll würdigte Agnes Riegler in seiner Laudatio als „junge und dynamische Persönlichkeit mit Managementfähigkeiten im Schulbereich, die als Direktorin der Fachschule Ottenschlag bereits ihre vielseitigen Führungsqualitäten sowie Teamgeist unter Beweis gestellt hat.“

Für Pröll sind die landwirtschaftlichen Schulen als Bildungszentren im ländlichen Raum bestens etabliert. **„Mit gezielter fachlicher Schwerpunktsetzung wird den Schülern eine zukunftsorientierte Ausbildung geboten und auch das Kurswesen in der Erwachsenenbildung ist breit aufgestellt“**, betonte Pröll.

Auch Landesrat **Dr. Stephan Pernkopf** gratulierte der neuen Schulinspektorin Karpf-Riegler und sprach von einer engagierten Führungskraft, die über die notwendigen sozialen und fachlichen Kompetenzen verfügt, um die landwirtschaftliche Bildung künftig zu stärken.

„Schulinspektorin Karpf-Riegler ist nun für die Agenden der Fachrichtung **„Ländliches Betriebs- und Hauswirtschaftsmanagement“** an den 18 Landwirtschaftlichen Fachschulen in Niederösterreich verantwortlich.

Sie tritt die Nachfolge der Schulinspektorin Theresia Hirsch an, die Ende November 2012 in Pension gegangen

ist“, erklärte Abteilungsleiter Dr. Friedrich Krenn.

Attraktive Bildungsangebote für die bäuerliche Jugend

„Gemeinsam mit den Lehrern, Direktoren und Eltern möchte ich das Bildungsangebot für die Schüler attraktiver machen, **um den geänderten Anforderungen des Arbeitsmarktes gerecht zu werden**“, betonte Schulinspektorin Agnes Karpf-Riegler.

Durch die intensive Kooperation mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Interessensvertretungen sollen Zusatzqualifikationen im professionellen Dienstleistungsbereich, wie **Urlaub am Bauernhof** oder die **Direktvermarktung**, geschaffen werden, so Karpf-Riegler. Auch im sozialen Bereich sieht Karpf-Riegler neue Chancen für die Landwirtschaftsschulen, denn die **Nachfrage nach qualifiziertem Personal im Gesundheits- sowie Sozialbereich** steigt rasch und wird weiter ausgebaut. Schon jetzt werden mit der Ausbildung zur **Heimhelferin, Altenpflegerin oder Kinderbetreuerin** zukunftsorientierte Zusatzqualifikationen angeboten.

Agnes Karpf-Riegler stammt aus Thomasberg in der Buckligen Welt. Nach Absolvierung der Höheren Bundeslehranstalt für Land- und Hauswirtschaft in Sitzenberg und der Lehrerausbildung begann Agnes Karpf-Riegler 1991 als Fachlehrerin an der LFS Warth.

Bei der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO) war sie von 2000 bis 2002 für die Bereiche Hauswirtschaft und internationale Beziehungen verantwortlich.

Ab März 2004 war sie als Direktorin der Fachschule Ottenschlag tätig und forcierte hier das Ausbildungsangebot im bäuerlichen Tourismus.



Die Personen v. l.: Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Schulinspektorin Ing. Agnes Karpf-Riegler und Landesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Warther SchülerInnen bei Wechsellandrinderschau

Am 9. März fand die 2. Wechsel-landrinderschau, veranstaltet von den Zuchtgenossenschaften des Bezirkes Hartberg und der Zuchtvereine Neunkirchen, Aspang, Bucklige Welt und Wr. Neustadt, in der Greinbachhalle bei Hartberg statt.

Selbstverständlich durfte dabei, sowohl in der Vorbereitung als auch an der aktiven Beteiligung, die Landwirtschaftliche Fachschule Warth nicht fehlen. Ging es doch dabei, die besten Tiere der Rasse Fleckvieh und Holstein diesseits und jenseits des Wechsels, dort zu präsentieren. Sowohl die Tierausswahl als auch die Art der Präsentation glich dem Niveau einer Bundesrinderschau.

Die SchülerInnen waren einerseits beim Jungzüchterbewerb, andererseits bei der Präsentation von Kühen eingesetzt. Die Vorführleistung aller JungzüchterInnen war diesmal auf sehr hohem Niveau, sodass es sehr schwierig war, eine/n VorführsiegerIn zu küren.

Die Absolventin **Kerstin Dienbauer** erreichte mit ihrer Mythos-Tochter „Grawei“ den Typtiersieger. Somit konnten sich die Jugendlichen ein Bild



von der aktuellen Fleckviehzucht machen.

Begleitet wurden die SchülerInnen von den Tierzuchtlehrern **DI Franz Aichinger** und **Ing. Hans Rigler**.

Besuch der Mürztaler Landtechnik

Am 12. März 2013 besuchten die Schüler des Schwerpunktes Forst im 2. Jahrgang, - gemeinsam mit **Fö. Karl Lobner** - die **Fa. Mürztaler Landtechnik** in Mitterdorf bei Kindberg. Hier wird gerade die neu entwickelte **Panther 70S Vario Forstseilwinde** der LFS-Warth mit 7to Zugkraft aus besten österreichischen Qualitäts-Stählen und Materialien gefertigt. Als Zugseil wird die neueste Generation von Kunststoffseilen der Fa. Grube-Forst zum Einsatz kommen. Wir freuen uns schon auf die Auslieferung ca. Mitte April des Jahres.



Spende: Pflegebett für die LFS Warth

Für die Ausbildung zur Heimhelferin spendete **Herr Ing. Wilfried Schnedl**, Gutenstein-Mariahilfberg ein neues Pflegebett mit gesamter Ausstattung.

Dafür danken wir herzlich! „Wir freuen uns sehr über die Spende und werden das Pflegebett im praktischen Unterricht umfassend einsetzen,“ freut sich **Elisabeth Mayer-Reithofer** ebenso wie auch **Ofö. Hermann Mayer**, weil Ing. Schnedl zusätzlich auch eine **großzügige Spende für die Jagdausbildung** zur Verfügung stellte.



Im Bild: v.l.n.r.: **Julia Streng, Dorothea Dattes, Lisa Puchegger, Elisabeth Mayer-Reithofer**

Junge Unternehmerinnen ganz groß: Warther Juniorfirma bei Handelsmesse in Wien

Warth, 13. März. Die Junior-Firma des 2. Jahrganges Hauswirtschaft der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth, nahm an der **Österreichischen Junior-Handelsmesse erfolgreich teil**. Die jungen Unternehmerinnen präsentierten bei der Messe im ShoppingCenterNord in Wien einem großen Publikum die selbst hergestellten Produkte aus recycelten Textilien. „Die Schülerinnen haben ihren Messestand professionell gestaltet und bei der Bühnenshow wurde die Juniorfirma **„Woathler Style“** überzeugend präsentiert“, freut sich Fachlehrerin **Margret Buchleitner**.

Bei der Messe waren 32 Junior-Companies aus allen Bundesländern Österreichs vertreten und präsentierten ihre zeitgemäßen Produkte sowie unternehmerisches Können einer Fachjury. Dabei gab es viele kreative Geschäftsideen rund um die **Bereiche Umwelt, Technik und Kulinarik** zu sehen. Auch Juniorfirmen aus Estland, Lettland, Norwegen, Russland, Slowakei und der Türkei waren mit dabei.

Die Juniorfirma:

Werkstücke aus recycelten Textilien

Die Juniorfirma mit dem Namen **„Woathler Style“** stellt Produkte aus recycelten Textilien her. „Unsere Firmenphilosophie lautet ‚aus alt wird neu‘, denn wir verleihen alten Stoffen neuen Glanz und machen stylische Unikate daraus.“

Das Sortiment besteht aus verschiedenen Schlüsselanhängern, Armbändern sowie dekorative Hüllen für Flaschen“, so die jungen FirmeninhaberInnen. „Wir produzieren sehr umweltschonend, indem wir bereits vorhandene Ressourcen, wie Stoffe, Leder und Filz, verwenden. Die selbst erzeugten Produkte werden bei Schulveranstaltungen, Messen oder bei Märkten verkauft.

Die Juniorfirma ist ein fächerübergreifendes Projekt für ein Schuljahr in den Gegenständen **Marketing, Betriebswirtschaft und Deutsch**. Selbständiges und selbstverantwortliches Lernen stehen dabei im Mittelpunkt. Dabei werden die Schülerinnen von den Lehrkräften **Martina Piribauer, Margret Buchleitner** und **Jürgen Mück** tatkräftig unterstützt. **Bankdirektor Josef Krenn** von der Raiffeisenbank Pittental/Bucklige Welt steht der Firma als „**Junior-Experte**“ beratend zur Seite.

Im Bild: V. l.: Schülerinnen Sarah Buchegger, Daniela Beiglböck, Dorothea Dattes und Lehrerin Margret Buchleitner.



Englisch-Projektwoche der ersten Jahrgänge London-Reise der Warther Schüler

Vom 10. bis 16. März 2013 führten alle vier ersten Jahrgänge der Landwirtschaftlichen Fachschule Warth eine **England-Projektwoche** durch.

Die Anreise erfolgte mit dem Bus. „In London wurden die klassischen Sehenswürdigkeiten, wie der **Tower, die Tower Bridge, der Big Ben und die St. Paul's Cathedral**, besichtigt“, erklärte Lehrerin **Anita Gletthofer**. „Auch vom **London Eye**, dem größten Riesenrad der Welt, dem **Wachsfigurenkabinett** von **Madame Tussauds** und dem **London Dungeon** zeigten sich die Schüler begeistert“, so die Lehrerin Gletthofer. „Ein weiteres Highlight war die Schifffahrt auf der Themse, die einen imposanten Blick auf die Stadt bot“ so die Begleitlehrer **Veronika Soukal** und **Hans Rigler**.

Umfangreiches Sightseeing-Programm

Eine englischsprachige Führung zu den „**Wirkungsstätten**“ von **Jack the Ripper**, rundete das umfangreiche Programm ab.

Im Rahmen der Projektwoche wurden auch die Englischkenntnisse der Schüler intensiv gefördert. So wurde etwa ein „**Stadterkundungsspiel**“ mit den Jugendlichen zur Förderung der englischen Sprache und der Teamarbeit im Zentrum durchgeführt. Dabei mussten die Schüler selbstständig Informationen über London im Zuge von Interviews sammeln. Das Lesen des Stadtplanes war bei dieser Aufgabe eine wesentliche Grundvoraussetzung für die Orientierung.

Englisch- kenntnisse verbessert

„Die Schüler konnten in dieser Woche ihre Fremdsprachenkenntnisse deutlich verbessern und

legten die Scheu ab Englisch zu sprechen“, betonten die Englischlehrer. Damit bewiesen die Jugendlichen, dass sie auch im Ausland auf eigenen Füßen stehen können und tankten viel Selbstvertrauen für zukünftige Reisen.

Das Lehrerteam zeigte sich über den reibungslosen Ablauf der Reise zufrieden. „Die Schüler lernten in dieser Woche nicht nur die Sehenswürdigkeiten von London kennen, sondern sammelten auch wertvolle Erfahrungen in punkto Selbständigkeit“, so die Lehrer.



Abschluss Abendkurs-Forstfacharbeiter in Warth



Seit 1985 werden an der LFS-Warth Forstfacharbeiter in Form von Lehrlingskursen ausgebildet - seit 1990 zusätzlich auch in Form von Abendkursen für Erwachsene – sodass im Vorjahr bereits der **500. Forstfacharbeiter in Warth** beglückwünscht werden konnte.

Am 19. März fand heuer der 17. Abendkurs für Erwachsene zum Forstfacharbeiter seinen Abschluss. Der Kurs dauerte über sechs Monate und fand

zweimal in der Woche abends und an Samstagen mit Praxis im Wald statt.

26 Kandidaten bestanden die schwierige theoretische und praktische, über zwei Tage dauernde Abschlussprüfung.

Insgesamt schlossen **17 Kandidaten mit „Auszeichnung“** ab, was ein unglaublich gutes Ergebnis darstellt und Kursleiter **Fö. Karl LOBNER** ganz besonders freut.

Acht weitere Kandidaten bestanden die Prüfung mit **„Gutem Erfolg“** und einer mit **„Erfolg“**, was in Summe auch ein sehr gutes Gesamtergebnis bedeutet.

Als Kursbesten (alles Einer) wurde

heuer **Michael ARNOLD** mit einem Geschenkkarton mit Produkten der Fachschule Warth geehrt. Direktor DI Wolf WALLNER gratulierte herzlich und dankte allen für Ihre hohe Bildungsbereitschaft.

Sowohl Kursleiter **Fö. Karl LOBNER** von der LFS-Warth, als auch **Prüfungsvorsitzender DI Michael GRUBER** von der LK-NÖ als Bildungsträger dieser Ausbildung, waren über das Ergebnis ebenso erfreut wie das restliche Prüfer-Team, bestehend aus **DI Günther PFEIFFER (SVB)**, **Ofö. Hermann MAYER**, sowie **FWM Karl KOGELBAUER** und **FWM Peter KAPFENBERGER**, **FWM Erich LEITNER** und **FWM Jürgen ROSINGER**.

Neben dem Forstfacharbeiter-Lehrlingskurs und dem Forstwirtschafts-Meisterkurs hat sich der Forstfacharbeiter-Abendkurs als wichtiger Zweig der Forstausbildung in Warth erfolgreich etabliert.

Die Schule und der Verband gratulieren den neuen Absolventen jedenfalls herzlich zur abgelegten Prüfung.

Mit der Forcierung der Forstausbildung folgt die LFS Warth der Forderung der Forstwirtschaft, welche dringend Forstfacharbeiter benötigt.

Am Montag, dem 16. September 2013 findet wieder ein Infoabend für den Forstfacharbeiter-Abendkurs 2013/14 um 19 Uhr in Warth statt.

Warther Mädchen beim Hauswirtschafts-Cup

Beim niederösterreichweiten **Hauswirtschafts-Cup** für Schülerinnen der Landwirtschaftlichen Fachschulen am 20. März, nahmen die beiden Warther Schülerinnen **Veronika Heisenberger** und **Nicole Weber** teil - als Betreuerin agierte Fachlehrerin **Anita Gletthofer** - und erreichten ex quo mit ihren Teams den 5. Platz.



„Goldene Honigwabe“ nach Warth

Bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg wurde die Imkerschule Warth mit der **„Goldenen Honigwabe“** in der Kategorie sortenreiner Akazienhonig prämiert.

Die beiden Imkermeister **Alois Spanplöchl** und **Wolfgang Oberisser** sind stolz auf diese Auszeichnung: „Es bestätigt unseren Weg und gibt Motivation für die künftige Arbeit und hat eine wichtige Vorbildwirkung für die Ausbildung der Imker“.



Schubprozessor im Einsatz

Am 21. 3. besuchten die Schüler des 3. Jg. im **Schwerpunkt Waldwirtschaft**, gemeinsam mit **Fö. Karl Lobner**, den Betrieb von **Fam. Fahrner** in Lehen bei Kirchberg/Wechsel. Der erst kürzlich erworbene Raupenbagger dient neben Baggerarbeiten auch für Harvester und Prozessortätigkeiten mittels speziell adaptiertem Schubprozessor.



Meisterausbildung-Obstverarbeitung

In Niederösterreich wird in Zusammenarbeit mit der Lehrlingsstelle, dem LFI und den Landwirtschaftlichen Fachschulen eine Meisterausbildung in der Obstverarbeitung angeboten. Diese Ausbildung umfasst 380 Stunden und wird an unterschiedlichen Standorten in NÖ ausgetragen. Vom 21. bis 25. Jänner 2013 fand an der LFS Warth das Fachmodul **„Most und Produkte aus dem Weingesetz“** statt.

Durch die neue und moderne Ausstattung unseres Mostkellers konnte den Teilnehmern, welche aus ganz Österreich kommen, ein interessantes und umfangreiches Programm geboten werden.



Teilnehmer aus ganz Österreich und Deutschland legten erfolgreich die Prüfung zum Imkerfacharbeiter ab.

Das **Interesse an der imkerlichen Ausbildung** an der NÖ Imkerschule Warth ist ungebrochen.

Zwei Facharbeiterkurse mit je 28 Teilnehmern sowie zwei Meisterkurse zeugen von dem hohen Ausbildungsstandard der an unserer Schule geboten wird.

Am Freitag dem 22. März 2013 legten 28 Teilnehmer aus ganz **Österreich und aus Deutschland** erfolgreich die Prüfung zum Imkerfacharbeiter ab.



Mittlere Reife 2013 - Übersicht Themen und Betreuungslehrer

Die Mittlere Reife ist eine Abschluss-Prüfung, womit eine zusätzliche Anrechnung in anderen Lehrberufen möglich wird. Es gibt sie seit einigen Jahren und sie wurde von Beginn an sehr gut angenommen.

Im Folgenden werden alle Titel der Abschlussarbeiten der **3.Klasse Landwirtschaft** und der **3.Klasse Hauswirtschaft** im Schuljahr 2012/13 mit den jeweiligen BetreuungslehrerInnen angeführt. Die Arbeiten wurden in den letzten Monaten schriftlich von den Schülern abgefasst, befinden sich derzeit

in der Fertigstellungsphase und werden bis Mitte Mai dem Betreuungslehrer/der Betreuungslehrerin abgegeben und danach zur Begutachtung an die Schulabteilung gesandt. Bei positiver Bewertung erfolgt darüber am Ende des Schuljahres die mündliche und praktische Prüfung zur mittleren Reife.

Wir BetreuungslehrerInnen wünschen den Schülern der Abschlussklassen für die Fertigstellung der Arbeit und zur Vorbereitung auf die Prüfung auf alles Gute und einen erfolgreichen Prüfungsverlauf!

THEMEN MITTLERE REIFE 2012/13 - HAUSWIRTSCHAFT

Name	Thema	Betreuungslehrer
Andelfinger Sandra	Betreuung und Pflege im Behindertenheim – insbesondere in der Waldschule Wr. Neustadt	Frau Schrammel
Auinger Jessica	Unverträglichkeiten	Frau Gletthofer
Bauer Carmen	Die Entwicklung des Kindes in der Schwangerschaft	Frau Schrammel
Eibl Katja	Kräuter und Wildkräuter ihre Anwendung und Inhaltsstoffe	Frau Stöckler
Flich Stefanie	Magersucht	Frau Marchat
Flonner Elke	Unser Garten neu gestaltet	Frau Stöckler
Friede Nicole	Urlaub am Bauernhof	Frau Buchleitner
Fürstl Tamara	Entwicklungsschritte eines Kindes in den ersten 3. Jahren	Frau Schrammel
Gasteiner Carmen	Alkohol in der Jugend	Frau Smutny
Glatz Vanessa	Blutkreislauf	Frau Marchat
Heißenberger Veronika	Homöopathie	Frau Marchat
Hödl Magdalena	Kinderschifahren	Frau Hausberger
Igel Carmen	Skoliose	Frau Haring
Kerschbaumer Melanie	Sport mit körperlicher Behinderung	Frau Gletthofer
Kerschenbauer Michelle	Sattel und - Zaumzeugkunde	Frau Hausberger



Knötzl Melanie	Schwangerschaftsgymnastik	Frau Haring
Kofler Katharina	Migräne	Frau Haring
Mitsch Sandra	Bachblüten	Frau Haring
Nagl Marina	Therapiereiten	Frau Hausberger
Peinsipp Anita	Knie – Kniescheibe – Patellaluxation	Frau Gletthofer
Pogatschnig Jasmin	Die Bäuerin früher und heute (Unterschiede)	Hr. Riegler Johann
Reithofer Janine	Vom Raucher zum Nichtraucher	Frau Mayer-Reithofer
Riegler Daniela	Drogen und Alkohol	Frau Smutny
Schmiri Cornelia	Down-Syndrom	Herr Berger
Steiner Daniela	Der Bursche mit Liquor im Gehirn	Frau Mayer-Reithofer
Stoiber Katharina	Massage	Frau Haring
Ulreich Katharina	Concordia	Frau Stückler
Weber Nicole	Geistige Behinderung	Frau Mayer-Reithofer
Weidlich Selina	Leukämie	Frau Pirnbauer
Wilfinger Yvonne	Pflegefamilie und Pflegekind	Frau Smutny
Woldran Lena	Buddhismus	Herr Karpf
Wondrak Viktoria	Ernährung für Schwangere, Stillende und Säuglinge	Frau Pirnbauer



THEMEN MITTLERE REIFE 2012/13 - LANDWIRTSCHAFT

		Thema Mittlere Reife	Betreuungslehrer
Angerler	Michael	Motorsägenteknik einst und jetzt	Herr Lobner
Bachner	Nicki	Kurzscheibenegge und Schälgrubber im Vergleich	Herr Mittner
Binder	Isabella	Isländerpferde	Herr Riegler
Daxböck	Christof	Der Krananhänger	Herr Lobner
Döller	Jan	Tierpräparation	Herr Mayer
Griemann	Tobias Michael	Die Schlitzsämaschine	Herr Fuchs
Hackl	Patrick	Mähwerksysteme im Vergleich	Herr Mittner
Handler	Alexander	Klauenpflege beim Rind	Herr Riegler
Haselbacher	Manuel	Optimierung der Sonnenblumenproduktion	Herr Kodym
Hausleber	Carmen	Harvestertechnik	Herr Mayer
Illmaier	Sebastian	Das Rotwild	Herr Mayer
Kaltenbrunner	Mathias	Das Schwarzwild	Herr Mayer
Kampichler	Christian	Der Mähdrescher	Herr Fuchs
Kühschitz	Matthias	Das Rehwild	Herr Mayer
Palzer	Eva Maria	Die Schwarzföhre und Pechgewinnung	Herr Mayer
Posch	Pierre Marcel	Die Sämaschine	Herr Fuchs
Puskacs	Markus	Der Schneidspalter	Herr Lobner
Rosenbichler	Andreas	Forstwegebau	Herr Lobner
Rosenbichler	Johannes	Die Funkseilwinde - Front- und Heckanbau	Herr Lobner
Schachl	Johannes	Mähdreschereinstellungen optimieren	Herr Fuchs
Schmied	Christoph	Der Ladewagen	Herr Mittner
Schmoll	Bernhard	Die Futterwertung mit dem Kreiselheuer	Herr Mittner
Stangl	Michael	Der Schwader	Herr Mittner
Stockreiter	Thomas	Der Langspalter	Herr Lobner
Ungerhofer	Christoph	Gülleausbringungstechnik	Herr Mittner
Weghofer	Rainer	Die Schießprüfung	Herr Mayer
Windbichler	Patrick	Vergleich der Wickelsysteme	Herr Mittner
Zich	Peter	Die Rindermast	Herr Riegler



Betriebs- und DorfhelferInnen - Ausbildung in der landwirtschaftlichen Fachschule Gießhübl

Für das Schuljahr 2013/2014 startet der Ausbildungslehrgang zur Betriebs- und Dorfhelferin/ zum Betriebs- und Dorfhelfer am 2. September 2013.

Dorfhelferinnen /Dorfhelfer sind beim Amt der NÖ Landesregierung mit einem Sondervertrag angestellt. Sie wohnen und arbeiten auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in Niederösterreich. Die Arbeitszeiten richten sich nach betrieblichen Gegebenheiten. Mehrarbeitszeiten werden als Zeitausgleich abgebaut. Die wöchentliche An- und Abreise zum und vom Einsatzbetrieb mit dem Privatfahrzeug wird mit dem amtlichen Kilometergeld abgegolten.

Dorfhelferin/Dorfhelfer - eine soziale Dienstleistung mit großen Herausforderungen:

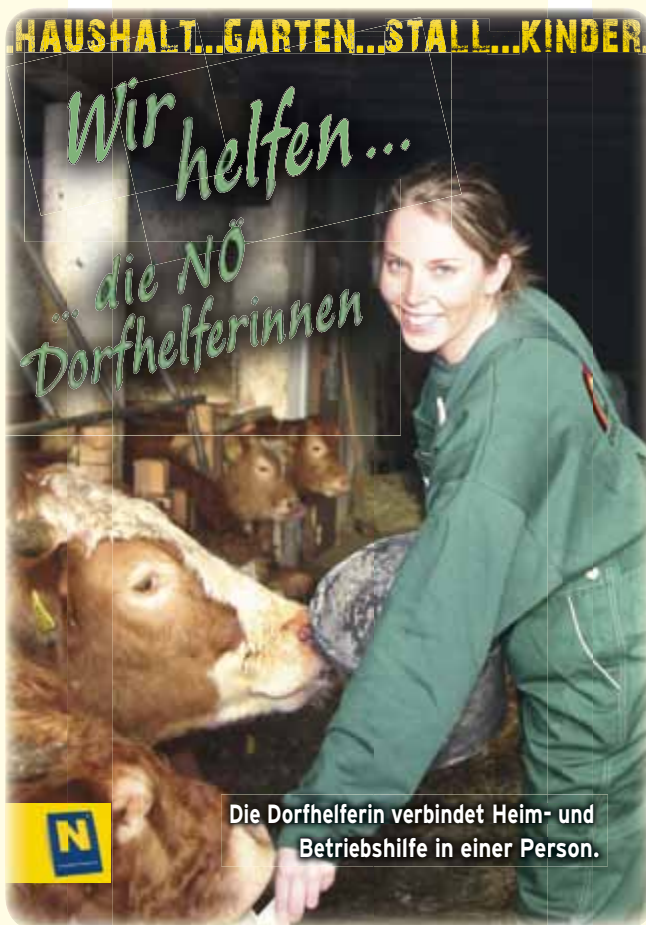
Die Ausübung des Berufes setzt Freude im Umgang mit Mensch und Tier voraus. Die Betreuung und Versorgung von ganz jungen bis zu älteren Personen erfordert Feingefühl im Umgang mit diesen. Die Dorfhelferin / der Dorfhelfer wohnt, lebt und arbeitet in einem fremden Haushalt bei ihr / ihm zunächst unbekannten Personen. Selbstständigkeit und Flexibilität bei der Erledigung der übertragenen Aufgaben sowie die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen sind Voraussetzung. Da die Dorfhelferin/der Dorfhelfer in ganz Niederösterreich eingesetzt ist und auch mit betriebseigenen Fahrzeugen fährt, ist der Führerschein der Klassen „B“ und „F“ unabdingbar.

Voraussetzungen für die Ausbildung sind:

- Abschluss der 10. Schulstufe und die Vollendung des 17. Lebensjahres bis Ende Dezember 2012 oder
- eine abgeschlossene Berufsausbildung

Die Ausbildung:

16 Wochen Unterricht mit fachlicher Ausbildung in Theorie und Praxis, 14 Wochen Praktikum in vier landwirtschaftlichen Betrieben, drei Wochen Praktikum in einer Kinder- oder Jugendbetreuungseinrichtung und drei



Die Dorfhelferin verbindet Heim- und Betriebshilfe in einer Person.

Wochen Praktikum in einer Betreuungseinrichtung für pflegebedürftige erwachsene Personen.

Unterricht und Praktika verteilen sich übers Schuljahr das von Anfang September bis Mitte Juni dauert.

Kosten:

Die Kosten für die Ausbildung trägt das Land Niederösterreich. Die Gewährung von Schul- und Heimbeihilfe ist möglich, wenn die Voraussetzungen gegeben sind.

Die Unterbringung im Internat, vorwiegend in Drei-Bett-Zimmern mit Dusche und WC, bzw. Verpflegung an der Schule ist möglich.

Internat (Nächtigung + Vollpension):

€ 70,00 / Woche*

Halbinternat (Jause + Mittagessen):

€ 31,10 / Woche*

Lehr- und Arbeitsmittelbeitrag

€ 200,00 (einmalig)

* Stand Schuljahr 2012/2013

Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung während des Pflichtpraktikums auf den landwirtschaftlichen Betrieben tragen die Praxisbetriebe.

Anmeldung:

Es sind noch Ausbildungsplätze frei. Die Anmeldeunterlagen sind auf der Homepage:

www.mostviertler-bildungshof.at

bzw. am Mostviertler Bildungshof Gießhübl erhältlich.

Kontakt:

Tel.: 07472/62722,

E-Mail:

office@mostviertler-bildungshof.at

Der Beruf:

Die DorfhelferIn übernimmt die Arbeit der Bäuerin in Haushalt und Landwirtschaft. Neben der Führung des Haushaltes und der Betreuung der Familienangehörigen kann die Dorfhelferin / der Dorfhelfer zu Gartenarbeiten, zur Stallarbeit und zu sonstigen Arbeiten im landwirtschaftlichen Betrieb (Heuernte, Silieren, Wein-ernte...) herangezogen werden.

Durch den Einsatz der Dorfhelferin / des Dorfhelfers ist sichergestellt, dass der Betrieb keine finanziellen Einbußen hat und die Aufgaben der Bäuerin von fach-

lich kompetenten Personen in geordneter Art und Weise erledigt werden.

Information für Bäuerinnen, die die Hilfe einer Dorfhelferin benötigen:

WANN KOMMT EINE DORFHELFERIN ZUM EINSATZ?

Bei Arbeitsausfall der betriebsführenden Bäuerin durch Entbindung, Kur-aufenthalt, Erholungsaufenthalt, Unfall, Krankheit oder Tod.

WO KOMMT EINE DORFHELFERIN ZUM EINSATZ?

In einem landwirtschaftlichen Voll-, Zu- oder Nebenerwerbsbetrieb.

WO UND WIE BEANTRAGE ICH DEN EINSATZ EINER DORFHELFERIN?

Telefonisch beim zuständigen Maschinenring und schriftlich oder telefonisch beim Amt der NÖ Landesregierung Abt. LF3.

Bei einer Entbindung: Telefonisch oder schriftlich beim Amt der NÖ Landesregierung Abt. LF3. Das Wochengeld muss bereits beantragt sein.



Hinweis: Die Silomaisergebnisse 2012 (Wertprüfung) und viele weitere Ergebnisse der LFS-Warth sind in Ihrer Gesamtheit und über Jahre, jederzeit auf der Schul-Homepage unter „Schule“ – „Lehrbetrieb“ – „Pflanzenbau-Versuchsberichte“ einsehbar.

Einladung zum Informationsabend zum FORSTWIRTSCHAFTSMEISTER -Modulform

Montag, 16. September 2013 um 18 Uhr
im Seminarraum der LFS Warth

Einladung zum Informationsabend zum FORSTFACHARBEITER -Kurs als Abendseminar

Montag, 16. September 2013 um 19 Uhr
im Franz-Blochberger-Saal der LFS Warth



Wildfrüchte-Kräuter- Pralinen

Ein Kurs besonderer Art wurde von den Meisterinnen mit *Kräuterpädagogin Sabine Zinnagl* durchgeführt. Wildfrüchte-Kräuter-Pralinen war das Thema. Die Kursteilnehmer haben *Wissenswertes über die Pralinenherstellung* und über *Schokoladeverarbeitung* erfahren. Gefüllt wurde nicht nur mit Kuvertüre, auch Schlehen, Dirndl, Minzen und Fichtenwipferl waren dabei. Somit konnten wir unser *Wissen über Kräuter und Wildfrucht-Verarbeitung wesentlich erweitern*. Die hochwertigen Zutaten, die exklusive Gestaltung und der tolle Geschmack laden ein mehr davon zu genießen.



Ein weiterer Programmpunkt war ein Abend zum Thema Farbberatung.

Referentin: *Frau Sabine Knopp*, Dipl. Farb- Stil- und Image-coach. Sie zeigte uns wie man mit den richtigen Farben ein strahlendes Aussehen bewirken kann, wie sich Farben immer wieder neu kombinieren lassen und wie man Proportionen ins rechte Licht rückt. Die große Zahl der Teilnehmerinnen bewies die Aktualität dieses Themas.

Bericht: Katharina Aichberger und Veronika Kölbel
Meisterinnenrunde Warth

Ein weiterer Termin: Kochkurs: Kochen mit Frühlingskräutern am Fr. 7. Juni 2013 von 17 -21 Uhr in der MM-Schule, Augasse in Neunkirchen. Kursbeitrag: 38.-€ inkl. Rezepten.

Anmeldung & Info:

Mail: katharina.aichberger@aon.at, mobil: 0664 1429558,
Fax: 02635 67993; www.k-aichberger.at

EINLADUNG



**BÄUERLICHE SPEZIALITÄTEN
VON DEN SCHÜLERN ERZEUGT!
VON UNS PRODUZIERT – FÜR SIE SERVIERT.**

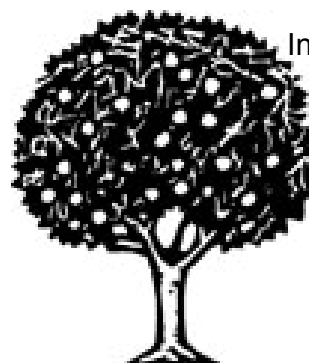


Hinweis: Kursprogramm 2012/2013
Bildungszentrum Warth-Aichhof.
Genaueres der Kursangebote finden
Sie auf unserer Homepage:
www.lfs-warth.ac.at.



Obstbaum-Aktion HERBST 2013

**Nähere Infos erhalten sie unter:
02629/3156 oder
www.schneebergland.at**



In Zusammenarbeit mit:



*Der Abschlussjahrgang der LFS- Warth
lädt Sie im Rahmen
der Mostheurigenprojektwoche
zum traditionellen Mostheurigen ein.*

**Landwirtschaftliche Fachschule Warth
Aichhof 1, 2831 Warth**

Auf Ihr Kommen freut sich der 3. Jahrgang

***RESERVIERUNGEN KÖNNEN LEIDER NICHT VORGENOMMEN WERDEN!**

ÖFFNUNGSZEITEN:

- Freitag, 12. April 2013, ab 15 Uhr
- Samstag, 13. April 2013, ab 11 Uhr
- Sonntag, 14. April 2013, ab 10 Uhr

Fleisch aus Ihrer Region



GRANDits

www.grandits.com

2860 Kirchschlag i. d. B. W.
Ungerbachstraße 10, Fleischmarkt
☎ +43 (0) 2646/2201-0

3244 Ruprechtshofen
Zinsenhof 9
☎ +43 (0) 2756/770 50-0

office@grandits.com



Mehrfachagentur Ungerböck

Zu jeder Zeit und jeden Bereich das richtige Versicherungsprodukt.
Für die Landwirtschaft, Gewerbe oder im privaten Bereich.
Die Unabhängigkeit und die Vielfalt der verschiedenen Partnern macht dies möglich. Für ein Beratungsgespräch stehe ich gerne zur Verfügung.

Karl Ungerböck geprüfter Versicherungsagent u. VB

Gewerbereg. Nr.: 323-WBW1-G-09302
2851 Krumbach, Bundesstraße 17
Mobil: 0660-18 21 532 · Fax 02647-422 854
E-Mail: agentur.ungerboeck@apfelperle.at



Telefon 02642/52381, Fax DW 3
e-mail: gangl@druckundkopie.at
2870 ASPANG, Gutenberggasse 1

Getränkediens
2860 Kirchschlag, NÖ.
Hauptplatz 30
Telefon 02646/230 7

E. Resch



**MEISTERINNENRUNDE
2831 WARTH AICHHOF 1**

Feldfutter & Dauergrünland auf höchstem Niveau

Futterprofi KM, KR

**auch mit 100 % Bio-Komponenten
verfügbar**

Rotkleeegrasmischung für zwei Hauptnutzungs-
jahre in mittleren und milden bzw. rauen Lagen

Futterprofi LR

**auch mit 100 % Bio-Komponenten
verfügbar**

Luzerne-Rotkleeegrasmischung (Schrittmacherge-
menge) für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre

Grünlandprofi NI

**auch mit OptiCover-Saatgut-
inkrustierung verfügbar**

Nachsaatmischung für Intensivwiesen und -weiden

Grünlandprofi NA

**auch mit 100 % Bio-Komponenten
verfügbar**

Nachsaatmischung für Dauerwiesen und -weiden
in allen Lagen



Ihr Ansprechpartner:
Raimund BRANDSTETTER, MSc.
Tel. 0664/85 50 621
raimund.brandstetter@saatbaulinz.at
www.saatbaulinz.at



saatbau linz
Saat gut – Ernte gut.

Layout, Gestaltung und Druck: Druck & Kopie Gangl, Aspang, Tel. 02642 / 523 81.
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 2831 Warth.

IHR STARKER PARTNER!

- Agrarprodukte • Werkstätte • alles rund um den Garten
- Baustoffe • Treibstoffe • SPAR
- Brennstoffe • Tankstelle • Lebensmittelmarkt

Bau & Gartenmarkt Grimmerstein

Tel. 02644/7341-50

Technikzentrum Grimmerstein

Tel. 02644/37137

Lagerhaus GmbH.

www.lagerhaus-rig.at

FELDTAG GETREIDEBAU

Freitag, den 14. Juni 2013

13 Uhr, Fachschule Warth,

**Treffpunkt:
Parkplatz Rinderstall**

INHALT DES FELDTAGES:

- Sortenversuche Winterweizen und Triticale
- Fungizidversuche Wintergetreide Schauparzellen
- Besichtigung der Bodenbearbeitungsversuche Silomais

Besprechung der Sorten hinsichtlich

Produktionsziel,

Krankheitsresistenzen und

Sorteneignung

übernehmen die Referenten

DI HARALD SCHALLY, NÖ LLWK

&

DI GÜNTHER KODYM, LFS WARTH



**BILDUNGS
ZENTRUM**

LANDWIRTSCHAFTLICHE FACHSCHULE

A-2831 Warth

Tel: 02629-2222-0

E-Mail: bildungszentrum@lfs-warth.ac.at

Homepage: www.lfs-warth.ac.at

SCHAUMANN
– Erfolg im Stall



www.schaumann.at
info@schaumann.at

2345 Brunn/ Gebirge, Jakob Fuchs-Gasse 25-27
☎ 022 36 / 316 41

FWG
KRUMBACH
UMWELTFREUNDLICHES HEIZEN

**Ihr Partner für
ENERGIEHOLZ**

Tel. u. Fax: 02647 / 42155
Mobil 0676 / 6653917



Raiffeisen. Meine Bank

